

Stellenausschreibung

(Kennziffer 2 54 21)

Das Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet

eine Referentin / einen Referenten (m/w/d)

für das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) im Referat 76 »Fischerei« der Abteilung 7 »Landwirtschaft« in 01683 Nossen OT Deutschenbora

Das Landesamt ist die für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft, Geologie und den ländlichen Raum zuständige Fachbehörde in Sachsen. In diesen Bereichen nimmt es insbesondere Aufgaben der angewandten Forschung, Bildung, Beratung, Förderung, Überwachung, Berichterstattung und Dokumentation wahr. Die Arbeit der elf Fachabteilungen mit rund 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern konzentriert sich personell an Hauptstandorten in Dresden, Freiberg, Nossen und Köllitsch. Über zehn Außenstellen und die Versuchsstandorte ist das Landesamt in ganz Sachsen verankert. Es berät daneben die fachaufsichtführenden Staatsministerien für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft, für Regionalentwicklung und für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr in fachbezogenen Angelegenheiten.

Das Referat 76, Fischerei, ist für alle Grundsatzfragen der Aquakultur und Fischerei im Freistaat Sachsen fachlich zuständig. Zu den Aufgaben des Referates gehören der Vollzug des Sächsischen Fischereigesetzes, die Aus- und Fortbildung von Berufs- und Angelfischern auch über die Grenzen des Freistaates hinaus, die Förderung der Aquakultur und Fischerei im Freistaat sowie die praxisorientierte angewandte Forschung.

Aufgabengebiet:

- Koordinierung der Aufgaben und Bearbeitung von Grundsatzfragen des Fischartenschutzes
- Anleitung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Referates im Arbeitsbereich Fischartenschutz
- Erarbeitung von qualifizierten Fachgutachten, Stellungnahmen und Berichten zum Fischartenschutz, zu Wasserbauvorhaben und für die Politikunterstützung
- Fachbegleitung von öffentlichen Planungsverfahren, z. B. bei Wasserrechtsverfahren oder Ausweisungen von Schutzgebieten und als Träger öffentlicher Belange
- Aus- und Fortbildung
 - Durchführungen von Lehrveranstaltungen in der überbetrieblichen Ausbildung und Fortbildungsveranstaltungen
 - Erarbeitung von Lehr- und Unterrichtsmaterialien
- Fachbegleitung von Förderprogrammen für Fischereiunternehmen und Verbände der Fischerei

Zwingend erforderliche Kenntnisse und Erfahrungen (Nachweise sind beizufügen):

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom oder Master) in der Fachrichtung Fischereibiologie, Fischereiwissenschaft, Forstwissenschaft mit Spezialisierung auf dem Gebiet der Fischerei, Hydrobiologie oder in einer vergleichbaren Fachrichtung
- oder
- erfolgreicher Abschluss des Ersten und Zweiten Juristischen Staatsexamens mit mehrjähriger Berufserfahrung oder vertieften Kenntnissen im Aufgabengebiet
- (Fachhochschulstudiengänge erfüllen diese Voraussetzungen nur, wenn es sich um akkreditierte Masterstudiengänge handelt.)
- anwendungsbereite Kenntnisse

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter der

Kennziffer 2 54 21 bis zum **8. Oktober 2021 an bewerbungen.nb@smekul.sachsen.de**

(bitte in **einer zusammengefassten PDF-Datei** und unter Angabe der Kennziffer im Betreff)

oder an das

**Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft
Personalreferat
Kennziffer 2 54 21
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden**

Nach Eingang Ihrer Bewerbung erhalten Sie umgehend eine Eingangsbestätigung.

- zum Fischartenschutz, Angelfischerei, Fischerei- und Planungsrecht
- zu Wasser- und Naturschutzrecht und im Wasserbau
- Fahrerlaubnis Klasse B (PKW) sowie die Bereitschaft zu Dienstreisen mit einem Dienst-Kfz

Von Vorteil sind:

- Bedienungsschein für Elektrofischfanganlagen, Bootsführerschein
- Berufliche Erfahrungen
 - für die Arbeit in Netzwerken
 - in der Mitarbeiterführung
 - bei der Aus- und Fortbildung

Neben den fachlichen Qualifikationen werden strukturelles Denken und Arbeiten, eine gute Kommunikations-, Kooperations- und Entscheidungsfähigkeit sowie Sicherheit im Auftreten und Verhandlungsgeschick erwartet. Ein sicherer Umgang mit MS-Office- Standardsoftware wird vorausgesetzt.

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung
- persönliche und fachliche Entwicklung durch gezielte Fortbildungen
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- das Angebot eines JobTickets der Deutschen Bahn bzw. des jeweiligen Verkehrsverbundes im Freistaat Sachsen
- die attraktiven Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes

Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt **40 Stunden**.

Die Eingruppierung erfolgt in **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung von Frau und Mann werden qualifizierte Frauen besonders aufgefordert sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigefügt ist.

Wir bitten darum, für die Bewerbung lediglich Kopien einzureichen und von Mappen abzusehen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt, sondern nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet werden.

Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.